

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Irene Mihalic, Omid Nouripour,
Dr. Konstantin von Notz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
– Drucksache 19/27876 –**

**Koordinierte Rückführung deutscher Staatsbürgerinnen und Staatsbürger
aus den ehemaligen IS-Gebieten gewährleisten**

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verweist auf den im Januar 2021 geäußerten Appell der neuen Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika im UN-Sicherheitsrat, wonach die nach Syrien und in den Irak zum sogenannten „Islamischen Staat“ (IS) ausgereisten eigenen Staatsbürger in ihre Herkunftsländer rückgeführt werden müssten, da ansonsten die globale Bedrohung durch den IS zunehmen werde.

Sie fordert die Bundesregierung auf, die koordinierte Rückführung aller sich dort in Haft befindlicher deutscher Staatsbürgerinnen und Staatsbürger sowie deren Kinder aus den ehemaligen sogenannten „IS-Gebieten“ in Syrien und dem Irak nach Deutschland zu organisieren und damit dem Appell der US-Regierung im UN-Sicherheitsrat zu entsprechen.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 19/27876 abzulehnen.

Berlin, den 23. Juni 2021

Der Ausschuss für Inneres und Heimat

Andrea Lindholz
Vorsitzende

Marian Wendt
Berichterstatter

Uli Grötsch
Berichterstatter

Dr. Christian Wirth
Berichterstatter

Konstantin Kuhle
Berichterstatter

Ulla Jelpke
Berichterstatterin

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Marian Wendt, Uli Grötsch, Dr. Christian Wirth, Konstantin Kuhle, Ulla Jelpke und Dr. Irene Mihalic**I. Überweisung**

Der Antrag auf **Drucksache 19/27876** wurde in der 233. Sitzung des Deutschen Bundestages am 10. Juni 2021 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Auswärtigen Ausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 84. Sitzung am 23. Juni 2021 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/27876 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/27876 in seiner 150. Sitzung am 23. Juni 2021 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD, AfD und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Berlin, den 23. Juni 2021

Marian Wendt
Berichterstatter

Uli Grötsch
Berichterstatter

Dr. Christian Wirth
Berichterstatter

Konstantin Kuhle
Berichterstatter

Ulla Jelpke
Berichterstatterin

Dr. Irene Mihalic
Berichterstatterin